

Erhalt statt Neubau!

Niedrige Mieten statt sinnloser Leerstand.

## Ihre Nachbarn brauchen Unterstützung!

Wartenbergstrasse 22 – wir wollen unser Haus nicht dem Verfall überlassen!

Das Haus wurde von uns 2016 gekauft und instandgesetzt. Nun untersagt das Bauamt Lichtenberg uns die Nutzung für unser Gebäude und droht mit Strafe. Das Bauamt behauptet, dass unser Haus nie ein Wohnhaus, sondern immer schon Gewerbehaus war und deshalb nicht bewohnt werden kann. Obwohl die Vorbewohner bekannt sind und die Telefon- und Adressbücher seit 1893 nachzuvollziehen sind.

### Was uns bedroht:

Akut will uns der Bezirk die Nutzung des Hauses untersagen und droht mit Räumung. Wir sollen raus.

### Unsere Chance:

Die vorhandene Nutzung von Wohnen und Gewerbe sowie die kulturellen Einrichtungen sollen legal nebeneinander bestehen! Mit einer Bürgerinitiative wollen wir das Bezirksamt dazu auffordern einen Bebauungsplan für das Gleisdreieck Wiesenweg/Kiezer Weg zu erstellen. Die vorhandenen Nutzungsformen müssen vor Verdrängung geschützt werden. Der bestehende Wohnraum muss erhalten werden.

### Darum brauchen wir Ihre Hilfe:

In Zeiten von Wohnungsmangel ist es wichtig bezahlbaren Wohnraum zu erhalten und Leerstand zu vermeiden. Seit über 100 Jahren gibt es in dem Gebiet sowohl Wohn- als auch Gewerbenutzung und niemand hat ein Problem damit. Durch die Instandsetzung des Hauses wurde günstiger Wohnraum wieder zur Verfügung gestellt.

**Sie können uns mit Ihrer Unterschrift helfen!**

Die Sammlung zur Bürgerinitiative geht an den Lichtenberger Bürgermeister.



**Abgabe der Unterschriftenzettel: - Postbox an unserer Haustür: Wartenbergstraße 22, 10365 Berlin -**

**Ihr könnt uns den Unterschriftenzettel auch gerne persönlich übergeben – am Sonntag den 30. Mai von 10 – 15 Uhr bei unserem „Tag vor der Tür“**

Erhalt statt Neubau!

Niedrige Mieten statt sinnloser Leerstand.

**Unterschriftenliste Einwohnerantrag: niedrige Mieten statt sinnloser Leerstand!**

**Name und Anschrift der Bürgerinitiative: Ruwen Wieman, Wartenbergstraße 22, 10365 Berlin**

Die BVV wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass für das Gleisdreieck Wiesenweg/Wartenbergstraße ein Bebauungsplan als Mischgebiet erstellt wird, der sowohl die über 60 Anwohner als auch die dort ansässigen Gewerbe und Kulturstätten ermöglicht. Insbesondere soll das Wohnhaus in der Wartenbergstraße 22 als Wohnhaus erhalten bleiben. Die Nutzungsuntersagung gegen die Bewohner der Wartenbergstraße 22 soll zurückgenommen werden.

Begründung: In Zeiten von Wohnungsmangel und steigenden Mieten in Berlin ist es gerade wichtig, bezahlbaren Wohnraum zu erhalten und Leerstand zu vermeiden. Seit über 100 Jahren gibt es in dem Gebiet sowohl Wohn- als auch Gewerbenutzung und niemand hat ein Problem damit. Was die Wartenbergstraße 22 im Speziellen angeht, wurde hier durch Instandsetzung der Wohnungen günstiger Wohnraum erhalten.

Die Mieten in der „Wartenburg“ sind sozial verträglich. Dennoch hat das Stadtplanungsamt eine Nutzungsuntersagung ausgesprochen, mit der fadenscheinigen und unzutreffenden Begründung das Haus wäre seit über 45 Jahren kein Wohnhaus gewesen, sondern Gewerbe , was sachlich und offensichtlich falsch ist. Unterstützen Sie uns hier mit Ihrer Unterschrift.

**Abgabe der  
Ihr könnt u**

**Hinweis: Unterschriftsberechtigt sind alle Personen, die zum Zeitpunkt der Unterschrift mindestens 16 Jahre alt sind und im Bezirk Lichtenberg mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.  
Bitte vollständig und deutlich lesbar ausfüllen!**

Nr.	Familienname, Vorname	Geburts-Datum	Anschrift Postleitzahl, Straße, Hausnummer	Datum der Unterschrift	Unterschrift	Prüfvermerk gültig/ ungültig
1						
2						
3						
4						
5						